NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
15.08.2011

Einladung: Schreiben vom 04.08.2011
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:02 Uhr
Ende: 18:16 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann
Dr. Rüdiger Finger
Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Christa Reinartz-Uhrmacher
Jürgen Walbröl

Vertretung für Frau Christine Wießmann
Vertretung für Herrn Heinz-Peter Hammer

Ausschussmitglieder

Rainer Doemen
Karin Keelan
Walter Köbbing
Ute Kreienmeier
Otto Lembke
Norbert Matthias
Rolf Plewa
Michael Uhrmacher

Verwaltung

Gisbert Bachem
Marc Bors
Adalbert Krämer

(bis TOP 8 nö)
(bis TOP 2 nö)

Schriftführer/in

Martina Frömbgen

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Ulrich Bebber van

Heinz-Peter Hammer

Beate Schleitzer

Christine Wießmann

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung vom 06.06.2011
- 2 Haushaltsentwicklung 2011
0478/2011
- 3 Mitteilungen und Anfragen

21. ÖFFENTLICHE SITZUNG
-----**Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung vom 06.06.2011 –**

einstimmig beschlossen
Enthaltung 3

**Zu Punkt 2 – Haushaltsentwicklung 2011
Vorlage: 0478/2011 –**
-----**Protokoll:**

Herr Krämer teilt mit, dass im Ergebnishaushalt 2011 bekanntlich ein Fehlbetrag von rd. 2,1 Mio. € ausgewiesen ist. Dieser kann voraussichtlich auf ca. 200.000,00 € minimiert bzw. eventuell zum Jahresende ausgeglichen werden durch

- Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer
- Nachzahlung Konzessionsabgabe Wasser und Gas
- Vorteilhafte Umschuldungen verbundenen mit günstigeren Zinsen
- Einsparung bei den Personalkosten in Höhe von 200.000,00 bis 250.000,00 €, bedingt durch Krankheitsfälle mit Lohnfortzahlungsstop.

Allerdings gibt es auch Verschlechterungen, z.B.

- geringerer Verkaufserlös Grundstück alter Sportplatz Kripp
- geringere Einnahmen bei den Verwarnungsgeldern aufgrund langfristiger Erkrankung der Politesse
- Mindereinnahmen beim Schwimmbad
- Erhöhung der Beiträge der Versorgungs- und Unfallkasse
- Offenstehende Leistungen an die TSG
- Abführung der Gewerbesteuerumlage

Im Finanzhaushalt wird das Darlehen von 1,265 Mio. € nicht erhöht werden müssen. Für das Haushaltsjahr 2012 wird die Verwaltung 1,0 Mio. € Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer veranschlagen, jedoch ist damit zu rechnen, dass eine höhere Kreisumlage gezahlt werden muss, die sich auf ca. 550.000,00 € belaufen wird. Durch die verbesserten Einnahmen in 2011 werden die Schlüsselzuweisungen um ca. 280.000,00 € geringer.

Der Kapitalbestand – so ergänzt der Vorsitzende – bleibt erhalten und ist seit dem Jahr 2009 stabil.

Der Haushaltsentwurf wird im Oktober vorgestellt werden. Er wird die Zahlen für den Kindergarten-Neubau in der Heinrich-Böll-Straße enthalten. Es entstehen zusätzliche Personalkosten für 16 Beschäftigte, die allerdings nicht allein von der Stadt zu tragen sind. Die Sachkosten verbleiben zu 100 % bei der Stadt.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Mitteilungen und Anfragen liegen keine vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:16 Uhr.

Remagen, den 25.08.2011

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen